

Chronik

der wichtigsten Ereignisse des Jahres 1886.

Vorbemerkung. Diese Chronik enthält der Zeitfolge nach die wichtigsten Ereignisse in allen Staaten nebeneinander, sofern das Interesse, der Ursprung oder die Wirkung derselben sich nicht auf ein einzelnes Land beschränkt. Der Zweck ist also, im Unterschied von dem nach Staaten geordneten ausführlicheren Kalendarium, einen Überblick zu gewähren über die Beziehungen der Länder untereinander und ihrer Wechselwirkung aufeinander, einen Hinweis auf das, was zur Zeit eines Ereignisses in dem einen Lande, in allen andern Ländern geschah, was man bei einem bloß staatlich geordneten Geschichts-Kalender übersehen könnte oder entbehren würde.

Januar.

- Rußland. Adresse der kurländischen Ritterschaft an den Zaren um Schutz für die evangelische Kirche.
- Mittelamerika. Erneuerung der Unionsbestrebungen der Freistaaten Mittelamerikas.
- 5. Bulgarien. Einführung der bulgarischen Justizgesetze in Ostromelien.
- 7. Frankreich. Rücktritt des Cabinets Brissou; Cabinet Freycinet.
- 8. Spanien. Veröffentlichung der Erklärung der Bischöfe an den Papst über den Tod des Königs.
- Großbritannien—Spanien. Karolinenvertrag.
- Deutschland. Bundesrat: Branntweinmonopolvorlage Preußens.
- 11.—13. Dänemark. Verurteilung, Amtsniederlegung und Wiederwahl des Folkethingspräsidenten Berg.
- 13. Deutschland—Papst. Antwort Bismarcks auf den Brief des Papstes vom 31. Dezember 1885.
- 14. Preußen. Eröffnung des Landtags.
- Frankreich. Botschaft des Präsidenten an die Kammern.
- 15. Papst. Allokution an die Karbinäle über den Karolinenstreit und die Weltstellung des Papsttums.
- 15.—16. Deutschland. Reichstag: Poleninterpellationen.
- Mitte. Preußen. Berufung des Bischofs Kopp von Fulda ins Herrenhaus.
- Frankreich. Kammer: Programm des Ministeriums.
- Bulgarische Frage. Serbien und Griechenland lehnen die von den Großmächten geforderte Abrüstung ab.
- 18. Italien. Vorlegung des Grünbuchs über Bulgarien.